

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1803

19 (10.11.1803) Provinzial-Blatt der Badischen Markgrafschaft

Provincial-Blatt
der
Badischen Markgrafschaft.

Nro. 19. Donnerstags den 10. November 1803.

Mit Kurfürstlich-Badischem gnädigstem Privilegio.

Landes-Verordnungen.

[Die Obstbaumzucht betreffend.] Da Se. kurfürstl. Durchlaucht aus Sorge für die Beförderung der so wichtigen Obstbaumzucht gnädigst erlaub! haben, daß denjenigen von Höchstdero Unterthanen, welche sich eine vollständige Kenntniß von richtiger Behandlung und Wartung der Bäume, so wie von den mannichfaltigen Obstarten selbst verschaffen wollen, nicht nur der freye Zutritt in der hiesigen unter der Besorgung des Garten-Inspectors Schweickert stehenden kurfürstlichen Obstplantagen gestattet, sondern auch, wenn sie bey den Baumveredelungs- und Versezungs-Geschäften selbst Hand anlegen werden, für die Zeit, welche sie auf diese Art dahier zubringen, der gewöhnliche Taglohn eines Gärtneren-Tagelöhners ausbezahlt werde; so wird diese höchste Vergünstigung zu Jedermanns Nachricht hiermit nochmals bekannt gemacht. Karlsruhe den 6. October 1803.

Untergerichtliche Aufforderungen und Kundmachungen.

Karlsruhe. [Liquidation.] Alle diejenigen, welche an den in Gant gerathenen Löwemirthe Beck von Teutsch-Neureuth eine Forderung zu machen haben, sollen solche mit den in Händen habenden Beweis-Urkunden bey sonstigem Verlust derselben, Montags den 28. November d. J. entweder in Person oder durch gehörig Bevollmächtigte auf dem Rathhaus zu Teutsch-Neureuth eingeben und liquidiren. Verordnet bey dem Oberamt Karlsruhe den 15. October 1803.

Karlsruhe. [Liquidation.] Wer an die Vermögensmasse des dahiesigen Hoffschmidts Johann Michael Voß und seiner kürzlich verstorbenen Ehefrau Anna Maria, einer gebornen Göz, welche zuvor an weiland Hoffschmidt Müller verheurathet gewesen, eine Schuldforderung oder sonstige derartige Ansprache zu haben vermeint, solle solches zum Behuf der vorgehenden Vermögensabtheilung Montag den 21. Nov. d. J. Vormittags 2 Uhr bey der auf hiesigem Rathhaus vorgehenden Li-

quidation der Passiven dem Oberamtlichen Commissario bey Strafe des Ausschusses von der Masse, eingeben und seinen Beweis gleich mitbringen.

Zugleich werden alle jene, welche in die Masse mit irgend einer Schuldigkeit zurückstehen und sich den zerschietlichen Folgen der Geschäftsbehandlung nicht aussetzen wollen, anmit aufgefordert, dieserhalben noch in Zeiten mit dem Wittwer Hoffschmidt Voß, Nichtigkeit zu treffen. Verordnet bey dem kurbadischen Oberamt Karlsruhe den 27. Oct. 1803.

Durlach. [Versteigerung der Ziegelhütte zu Grözingen.] Montag den 14. November wird die Grözingen Gemeinds-Ziegelhütte auf dassem Rathhaus auf weitere 6 Jahre von nächst Georgii an, öffentlich verpachtet werden, welches hiemit bekannt gemacht wird. Verordnet bey dem Oberamt Durlach den 11. October 1803.

Durlach. [Vorladung.] Der bösslich augetretene Unterthan Johann Nagel von Blankenloch wird auf ergangenen kurfürstl. Regierungs-Befehl andurch edicte-liter vorgeladen, sich binnen 6 Monaten um so gewisser

Sahier zu stellen, als er ansonsten der kurfürstl. Landen verwiesen und sein Vermögen konfisziert werden wird. Verordnet Durlach bey Oberamt den 30. August 1803.

Pforzheim. [Liquidation.] Alle diejenigen Gläubiger, welche an den in Ganth gefallenenen Schuß-Juden Raphael Salomon dahier eine Forderung zu machen haben, sollen sich bey der auf Donnerstag den 24. November d. J. bey kurfürstlicher Stadtschreiberey vorgehenden Schulden-Liquidation einfinden, und ihr Vorzugsrecht darthun, widrigenfalls dieselben nachher von der Masse werden präkludirt werden. Verordnet Pforzheim den 21. October 1803.

Kurfürstliches Oberamt.
Pforzheim. [Verurtheilung.] Da der bödlich ausgetretene Johann Jakob Holzinger von Pforzheim auf die gegen ihn erlassene Edictal Citation sich nicht dahier gestellt, und sich seines Austritts wegen verantwortet hat, so wird in Gemäßheit kurfürstlicher Regierungs Verfügung das Vermögen des Holzingers konfisziert und derselbe der diesseitig kurfürstlichen Lande verwiesen. Verordnet bey Oberamt Pforzheim den 21. October 1803.

Pforzheim. [Mundtods-Erklärung.] Nach einer eingelaufenen kurfürstl. Regierungs-Verfügung ist der Kiefer Friedrich Höfste von Weiler für mundtods erklärt, und ihm der Bürger Michael Kern von da zum Pfleger gesetzt worden. Dieses wird zu dem Ende bekannt gemacht, damit sich Niemand mit demselben ohne Vorwissen seines Pflegers in einen Handel einlassen, oder ihm etwas borgen soll, indem sonst keine Hilfe wegen derartigen Forderungen geleistet werden wird. Pforzheim bey Oberamt den 29. October 1803.

Pforzheim. [Schulden-Liquidation.] Zur Schulden-Liquidation des von hier nach Wien ziehenden Bürgers und Bijottier Carl Friedrich Hepp dahier ist der Termin auf Mittwoch den 23. dieses Monats anberaumt. Alle diejenigen Gläubiger, welche nun an den gedachten Hepp eine Forderung zu machen haben, haben sich an gedachtem Tag bey kurfürstl. Stadtschreiberey zu melden, widrigenfalls jeder sich nachher die unangenehmen Folgen selbst zuzuschreiben hat. Verordnet Pforzheim bey Oberamt den 5. November 1803.

Uberg. [Schulden-Liquidation.] Zur Schulden-Liquidation des in Untersuchung gerathenen Johannes Braun, Bürger im Bühlertal in der Seckenhalt, ist Dienstag der 29. dieses Monats anberaumt; wer etwas an denselben zu fordern hat, soll auf besagten Tag unter Mitbringung seiner Beweis-Urkunden in hiesig kur-

fürstlicher Amtschreiberey um so gewisser erscheinen, widrigenfalls er nach Verfluß dieses Termins nicht mehr gehört werden wird. Verordnet Bühl bey Oberamt den 4. November 1803.

Lahr. [Steckbrief.] Jakob Danner von Dinglingen, 22 Jahre alt, kurzer untersehter Statur, runden, vollen Angesichts, brauner Haare, und eine gewöhnliche Bauern-Kleidung tragend, zieht schon einige Zeit mit einem liederlichen Weibsbild, dessen Name und Herkunft unbekannt ist, in hiesiger Gegend herum, und hat sich mehrere Diebstähle zu Schulden kommen lassen. Alle Obrigkeitlichen werden hiermit gebührend ersucht, auf diesen Jakob Danner fahnden zu lassen, und ihn im Betreffungsfall nebst dem bey sich führenden Weibsbild zu arretiren, und gegen Ersatz der Kosten an hiesiges Oberamt auszuliefern. Lahr den 18. October 1803.

Kurfürstliches Oberamt.

Hochberg. [Vorladung.] Der entwichene Gottlieb Kern aus dem Freiamt hat sich binnen 3 Monaten um so gewisser dahier zu stellen, als er widrigenfalls als ein bödlich ausgetretener Unterthan behandelt werden wird. Verordnet bey Oberamt Emmendingen den 24. Oct. 1803.

Emmendingen. [Vorladung.] Die etwaigen uns unbekannt Anverwandte des verschollenen Jakob Weiler von Serau haben sich binnen 9 Monaten dahier zu stellen, und ihre Anverwandtschaft und Erbrecht zu deduciren, widrigenfalls dessen Vermögen den bekannten Anverwandten, die sich schon bey uns gemeldet haben, ausgefolgt werden wird. Emmendingen den 24. October 1803.

Kurfürstliches Oberamt.

Hochberg. [Vorladung.] Der verschollene Johannes Fischer von Walterdingen hat sich binnen 9 Monaten dahier zu stellen, widrigenfalls sein Vermögen seinem anwesenden Bruder Michael Fischer gegen Kaution ausgefolgt wird. Verordnet bey Oberamt Emmendingen den 31. October 1803.

Badenweiler. [Mundtods-Erklärung.] Der Jakob Argast von Muggard ist für mundtods erklärt, und Frh Weber von da für ihn und seine schon vor einigen Jahren mundtods gemachte Frau als Pfleger bestellt worden, ohne dessen Einwilligung sich die Argast'schen Eheleuten in keinen gültigen Kontrakt einlassen können. Welches hiermit zu Jedermanns Warnung bekannt gemacht wird. Verordnet Mühlheim den 3. Nov. 1803.

Kurfürstl. badisches Oberamt a. l. d. e.

Köthen. [Auswanderer.] Alle diejenigen, welche etwas an die Schneider Jung Johannes Greinerischen Eheleute in der Glashütte, Hasler Bogten, und an die Jakob Martinische Eheleute, auch Alt Johannes Martin zu Hasel, welche sämmtlich außer Land ziehen wollen, zu fordern haben, sollen wegen erstern auf Montag den 23. Nov. dies. Jahrs, wegen dem andern und dritten aber Tags darauf in kursfürstlicher Stadtschreiberey zu Schoppsheim um so gewisser unter Mitbringung ihrer Beweis-Mkunden sich einfinden, als nach Verfluß des anberaumten Termins Niemand mehr angebt werden wird. Verordnet bey Oberamt zu Vörrach den 28. October 1803.

Köthen. [Schulden-Liquidation.] Alle diejenigen, welche etwas an Jung Kaspar Bräunten und seine Ehefrau Ursula Doderin, vorhin weil. Kaspar Kaufmanns Ehefrau zu Haltingen, zu fordern haben, sollen sich auf den 5. December 1803, als dem zur Schulden-Liquidation bestimmten Termin, bey dem Kommissarius alda einfinden, ihre Forderung eingeben, und den Beweis darüber mitbringen, im Nichterscheinungs-Fall aber gewärtigen, daß sie damit nicht weiter werden gehdret werden. Verordnet bey Oberamt Vörrach den 28. Oct. 1803.

Kauf = U n t r ä g e.

Karlsruhe. [Versteigerung.] Rosenwirth Neufert von Eggenstein ist gesonnen, sein besitzendes an der Landstraße gelegenes anderthalb stöckiges Wirthshaus nebst abändiger Scheuer, Stallung und Garten öffentlich zu versteigern, welches mit dem Anhang bekannt gemacht wird, daß die Steigerung bis Montag den 14. Nov. d. J. Nachmittags 2 Uhr auf dem Rathhaus zu Eggenstein vorgehen werde, und daß der allenfallsige Steigerer, wenn er das nöthige Vermögen besitze, sich Hoffnung zur Bürger-Aannahme nach Eggenstein machen könne. Verordnet bey dem Oberamt Karlsruhe den 15. October 1803.

Karlsruhe. [Gebäude und Güter-Verkauf.] Es werden von den Gebäuden und Gütern des ehemaligen Klosters Schwarzach auf Donnerstag den 24. dieses bey der dortigen Interims-Verrechnung in loco Schwarzach nachfolgende Stücke zum öffentlichen Verkauf mit Vorbehalt herrschaftlicher Ratifikation ausgesetzt; als:

- 1) Die bisherigen Beschliederey = Bierbrauerey = Beckerey = Waschkhaus = 1c. Gebäude;
- 2) das bisherige Amtshaus, die Schäferey = Wohnung und Schaaf-Scheuer außerhalb den Kloster-Mauern;
- 3) der zunächst an diesen Gebäuden gelegene zwey und 3 Viertel Juch große Hopfen-Garten; und

4) die bisher in klösterlicher Selbstbenutzung gewesene, ebenfalls nahe gelegene 46 Juch Ackersfeld, im Ganzen oder vereinzelt;

Wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden. Karlsruhe den 3. November 1803.

Kursfürstliches Hofraths-Kollegium
zweyten Senats.

Pachtanträge und Verleihungen.

Karlsruhe. [Logis.] Bey der Frau Räthin Hennig ist unten im Hof ein heizbares Zimmer, und eben so im Marmorier Schwindischen Hause im mittlern Stock ein dergleiches jezt gleich, letzteres mit oder ohne Meubles, zu vermiethen, und in dem Comptoir des Provinzial-Blattes das Nähere zu erfragen.

Karlsruhe. [Logis.] Beym Bürger Hartnagel in der Waldgasse ist ein Logis zu vermiethen, und kann alle Tage bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] In der Bierbrauer Kuppelischen Behausung ist ein Logis zu verleihen, und kann auf den 23. Januar 1804 bezogen werden.

Karlsruhe. [Berichtigung.] Die in der Beylage des Provinzial-Blattes der badischen Markgrafschaft No. 17 auf den 31. October d. J. angekündigte Hausversteigerung ist, nachdem die Ursache von dem Besizer gehoben war, cessirt worden.

Meyer Salomon, Hofagent.

Lahr. [Ein Capital wird gesucht.] Eine Gemeinde im Oberamt Lahr sucht gegen gute Sicherheit ein Capital von 8 bis 10,000 fl. und will davon 5 proCent Zins entweder alle Jahre oder alle 6 Monate bezahlen. Das Nähere ist bey hiesigem Oberamt zu erfahren und in Ordnung zu bringen. Lahr den 27. October 1803.

Kursfürstliches Oberamt.

Bischofsheim. [Ein Kapital wird gesucht.] Auf die Baden-Badische Brand-Kasse wird ein Kapital von vierzehntausend Gulden entweder überhaupt oder in einzelnen geringern Summen doch nicht unter hundert Gulden, gegen landübliche Zinse auf vierteljährige Aufkündigung aufgenommen. Wer solches verleihen will, beliebe sich bey Oberamt Bischofsheim zu melden. Die Schuldsignationen werden von dem kursfürstlichen Hofraths-Kollegium ertheilt, und die Darleiber sind durch das ganze Vermögen der Baden-Badischen Brandversicherungsgesellschaft, welches im angeschlagenen Kapital-Werth aller dazu gehörigen Häuser besteht, aufs vollkommenste gesichert. Bischofsheim den 23. Oct. 1803.
Kursfürstliches Oberamt daselbst.

Kommerzial-Anfragen.

Karlsruhe. [Lesebibliotheks-Anzeige.] Von unserer Lesebibliothek, welche eine Auswahl der neuesten Romane, Reisebeschreibungen, Erziehungsschriften, Gedichte, Theaterschriften, so wie der vorzüglichsten Werke aus der Natur- Länder- und Völker-Kunde und d. m. enthält, ist so eben ein neues beträchtlich vermehrtes Leserverzeichniß erschienen.

Die Bedingungen des Lesens sowohl für hiesige als auswärtigen Leseliebhaber sind in demselben billigst angezeigt. Das Verzeichniß selbst kostet 8 kr. Ausser diesem erhalten wir ehestens noch die neuen Artikel aus der Frankfurter und Leipziger Herbstmesse, worüber nach einigen Wochen ein Nachtrag gegeben werden wird.

Müller und Gräff.

Nachricht.

Karlsruhe. [Hospital.] Der Vorsteher des hiesigen bürgerlichen Hospitals für den gegenwärtigen Monat ist Hr. Hof- und Regierungsraths-Messior Preuschen.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Gebörne. Den 2. November. Maximilian Karl, Vater: weil. Friedrich Stahl, kurfürstl. Kammerlakay.

Den 3. Wilhelm Joseph Johann Karl, Vater: Anton Einsicht, Kutschen-Schmidt bey Herr Hofattler Weiß.

Den 5. Katharine Magdalene, Vater: Johann Seitzler, Maurer und Hinterfaß in Klein-Karlsruhe.

Marktpreise vom 7. Nov. 1803.

Fruchtpreise.	Karlsru.		Durl.		Brod-Taxe.	Karlsruhe.			Durlach.			Fleisch-Tax.		Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.		tb	lth.	kr.	tb	lth.	kr.	Das Pfund	Kr.	Kr.			
Das Malter.	—	—	—	—	Weiß o. Emf.	—	6	1	—	—	—	Das Pfund	Kr.	Kr.			
Neuer Kernen	—	—	—	—		—	6	1	—	—	—	Mast Och. fl.	8	9			
Alter Kernen	10	24	10	24	. . . dito.	—	12	2	—	13	2	Gemein do.	7	8			
Waizen . .	9	—	9	—	Weiß Brod	—	—	—	—	—	—	Rindfleisch	6	8			
Neues Korn	—	—	—	24	Weiß Brod	1	8	6	1	10	6	Kuhfleisch	5	—			
Altes Korn	6	24	6	24	Schw. Brod	1	27	5	—	—	—	Kalbsteisch	8	8			
Gem. Frucht.	—	—	—	—	Schw. Brod	3	24	10	3	26	10	Hammelfst.	7	8			
Gersten . .	5	20	5	20	Weißmehl tb	—	—	—	—	—	—	Schweinfl.	9	9			
Haber . . .	4	20	4	20													
Welschkorn.	6	24	6	24													
Erbsen d. Gr.	1	8	1	8													
Linzen . . .	—	—	—	—													
Bohnen . . .	—	—	—	—													

Karlsruhe, gedruckt in der Müller'schen Hofbuchdruckerey.

Den 8. Daniel, Vater: Jakob Kreutner, Bürger in Klein-Karlsruhe.

Den 8. Friedrike, Vater: Johann Glaser, Bürger und Schlossermeister.

Gestorbene. Den 1. November. Karl Georg Wilhelm, Vater: Herr Johann Philipp Sing, kurfürstlicher Kammer-Lakay, alt 1 Monat, 12 Tage.

Den 3. Herr Karl Friedrich Scheidle, Chirurgus dahier, alt 81 Jahre, 1 Monat, 12 Tage.

Den 5. Barbara, gebörne Haffin, Johann Friedrich Kreuzbauers, Bürger und Kießermeisters Ehefrau, alt 66 Jahr, 2 Monat, 25 Tage.

In der hiesigen reformirten Gemeinde den 3. Nov. Philipp Friedrich, Vater: Georg Jacoby, hiesiger Bürger und Bierwirth, alt 5 Jahr, 9 Monat, 26 Tage.

Kopulirte. Den 6. Nov. Jakob Heinrich Frohmüller, hiesiger Bürger und Fuhrmann, mit Jungfer Juliane Lauerwännin.

Auflösung der Charade in Nro. 18.

— B ü r g e r . —

R ä t h s e l .

Mohr, Soldat, Heyducke, Lauser, Schornsteinfeger, Hund und Hahn,

Apfel, Krug und Beil und Pflaume, Wurst und Gurke, Uhr und Schwan,

Müs' und Fächer, Hase, Huth — und damit sie sprechen, Mußt du sie zerbrechen.